

Anfrage bzgl. allergischer Reaktionen auf VM26 (Teniposid)

VM26 (Teniposid) ist Bestandteil des Zyklus VM26/ARAC in Woche 36 des GMALL 07/2003-Protokolls sowie des Zyklus A der Studie GMALL B-ALL/NHL 2002. Einige Patienten zeigen allergische Reaktionen, wie sie für dieses Medikament beschrieben sind.

Gibt es eine Alternative zu Teniposid?

Antwort:

Im Fall allergischer Reaktionen besteht die Möglichkeit unter entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen VM26 (Teniposid) durch VP16 (Etopophos), einem Zytostatikum aus derselben Substanzklasse zu ersetzen.

Es gibt allerdings keine Untersuchung / Empfehlung bezüglich der Äquivalenzdosis. Wir empfehlen daher, die Dosierung für Etopophos gemäß Herstellerangaben (siehe Fachinformation) zu berechnen. Eine ähnliche Dosierung wie für VM26 liegt im Rahmen dieser Empfehlungen.

Weiterhin ist zu beachten, daß in der Fachinformation darauf hingewiesen wird, daß VM26 nur in Behältnissen aus Glas oder Polyolefin-Kunststoff (PVC-freie Infusionssysteme) aufbewahrt bzw. infundiert werden darf. PVC-freie Infusionssysteme werden von den Klinik-Apotheken bestellt. Sie sind allerdings teurer als die Standard-Infusionssysteme. Wichtig ist, daß die PVC-freien Infusionssysteme nur in speziellen Perfusoren (z.B. BRAUN Infusomat 8700095 N) verwendet werden können. Um die vorgeschriebene Infusionsdauer von 1h einzuhalten, ist die Verwendung eines solchen Perfusors unverzichtbar.